

Fragenkataloge 2017. - Psychologie

	Thema	wichtigste Begriffe	Lehrbuch
1.	Die psychobiologischen Modelle und die sozialpsychologischen Modelle	Stress, kritische Lebensereignisse, allgemeines Adaptationssyndrom, psychoendokrines Stressmodell, Coping-Modell, posttraumatische Belastungsstörung, soziale Rolle, die Resilienz, die Selbstwirksamkeitserwartung.	28-33. 46-49.
2.	Die psychobiologischen Grundlagen: der Schlaf der Schmerz	Plastizität, die Neurotransmitter und das Verhalten, Bewusstsein, Orientierungsreaktion, Schlafstadien, Schlafstörungen, chronischer Schmerz, Qualität und Komponenten des Schmerzes, KVT Ansätze.	33-38. 93-108.
3.	Das Lernen	Das lerntheoretische Modell, das klassische und operante Konditionieren, Extinktion, Generalisation, das Lernen am Modell, Habituation und Sensibilisierung.	108-121.
4.	Die Angst und die Angststörungen	Die Entstehung von Angst, State und Trait-Angst, Phobien, Panikstörung, Zwangsstörung, Verhaltensanalyse, systematische Desensibilisierung, Reizüberflutung.	117-121. 133-135.
5.	Die Kognition: das Gedächtnis die Intelligenz	Aufmerksamkeit, Wahrnehmung, Informationsverarbeitung, das Gedächtnis, die Sprache und Sprachstörungen, die Intelligenz, der IQ.	121-128.
6.	Die Emotion: Theorien Depression	Komponenten der Emotion, die primären und die sekundären Emotionen, Theorien zur Emotionsentstehung, Aggression, Depression.	128-139.
7.	Die Motivation	Die primären und die sekundären Motive, die Bedürfnishierarchie, Erwartung-mal-Wert-Modelle, die Motivationskonflikte, die Leistungsmotivation, die Attributionstheorie und -fehler.	139-150.
8.	Die Persönlichkeit und die Verhaltensstile	Die Eigenschaftstheorien und der interaktionistische Ansatz, das lerntheoretische und das psychodynamische Modell der Persönlichkeit, Persönlichkeitsstörungen, Typ A-Verhalten, Selbstkonzept, Selbstwertgefühl.	150-156.
9.	Entwicklung und die primäre Sozialisation	Die vorgeburtliche Entwicklung, die Risiken vor, während und nach der Geburt, die emotionale und soziale Bindung, die kognitive Entwicklung, die Moralentwicklung.	156-167.
10.	Sozialisation im Lebenslauf	Die Adoleszenz, Identität, Essstörungen, Sucht, Erwachsenenalter, die Veränderungen psychologischer Funktionen im höheren Lebensalter, die Modelle des Alterns.	167-173.
11.	Der diagnostische Prozess	Indikationsdiagnostik, Prozessdiagnostik, Ergebnisdiagnostik. Grundlagen der Entscheidung, additive und lineare Schlussfolgerung, Messung der Urteilsqualität.	209-217.

		Individuelle Entscheidungskonflikte, Entscheidungskonflikte zwischen Ärzten Entscheidungsfehler.	
12.	Interventionsformen I.	Die ärztliche Beratung und die Patientenschulung. Die psychodynamischen Modelle, Abwehrmechanismen die psychodynamisch orientierten Psychotherapien, primärer und sekundärer Krankheitsgewinn.	38-46. 217-224.
13.	Interventionsformen II.	Verhaltenstherapie, die kognitive Therapie, das Gesprächspsychotherapie und die systemische Therapie, Therapiemodi, die Evaluation von Psychotherapie.	224-231.
14.	Besondere medizinische Situationen	Intensivmedizin, Notfallmedizin, Trans- plantationsmedizin, die Patientenreaktionen, Onkologie, die humangenetische Beratung, Reproduktionsmedizin, Sexualmedizin.	231-243.